

Geburtstage

Prof. Dr. med. Werner Stucke, seit 1972 Chefarzt der Nervenklinik Langenhagen bei Hannover, Vizepräsident der Ärztekammer Niedersachsen (ÄKN), feierte am 29. Juli seinen 60. Geburtstag.

Neben seiner ärztlichen Tätigkeit ist Professor Stucke seit langem berufspolitisch engagiert: Er gehört Gremien der Bundesärztekammer, der Ärztekammer Niedersachsen, der Ärzteversorgung Niedersachsen und der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen seit über einem Jahrzehnt an. Darüber hinaus ist er seit 1962 Vorsitzender des Landesverbandes Niedersachsen des Marburger Bundes. Auch auf den Gebieten der Aus-, Weiter- und Fortbil-



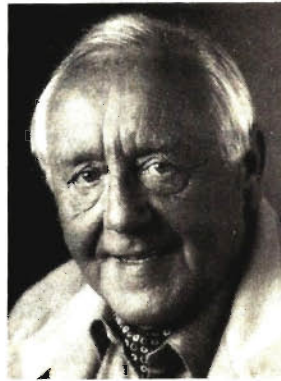
Werner Stucke

Foto:
Archiv

derung ist Professor Stucke sehr engagiert. In Anerkennung seiner langjährigen Lehrtätigkeit an der Medizinischen Hochschule Hannover ist er 1979 zum Honorarprofessor ernannt worden. EB

Dr. med. Rolf Haizmann, Chefarzt der Klinik Niederbayern (Rehabilitations-Krankenhaus) der Waldburg-Zeil Kliniken GmbH, Bad Füssing, vollendete am 17. Juli sein 60. Lebensjahr. In Geislingen/Steige geboren, studierte Haizmann Medizin an der Universität Tübingen. Nach dem Staatsexamen, der Promotion (1947) und der Assistentenzeit arbeitete er von 1956 bis 1959 als Oberarzt am Sanatorium Friedrichsheim der Landesversicherungsanstalt Baden,

Marzell. Anfang 1960 (bis März 1973) übernahm Dr. Haizmann als ärztlicher Direktor die Leitung der Klinik und des Rehabilitationszentrums Lippoldsberg e. V., Wahlsburg, und



Rolf Haizmann

Foto:
privat

anschließend (bis Mai 1974) die Leitung des Instituts für Rehabilitationsmedizin, Regensburg. Nach Abschluß eines Forschungsvorhabens übernahm er 1974 die ärztliche Leitung des Sanatoriums Schloß Wolfstein, Freyung-Geyersberg, ehe er im Oktober 1975 Leiter der Klinik Niederbayern wurde. In Anerkennung seiner Verdienste um die ärztliche Fortbildung erhielt er bereits 1977 die Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundesärztekammer. EB

Prof. Dr. med. Hans Hornbostel, Leitender Arzt der II. Medizinischen Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses Hamburg-Harburg, feierte am 27. März seinen 65. Geburtstag. Nach langjähriger Tätigkeit im Universitätskrankenhaus Eppendorf übernahm Hornbostel 1965 als Chefarzt die Leitung der II. Medizinischen Abteilung des AK in Harburg. Dr. Hornbostel, der 1965 zum außerplanmäßigen Professor ernannt wurde, ist Ende März 1981 in den Ruhestand getreten. EB

Berichtigung

Dr. med. Armin Schäffer, Hamburg, am 26. März 1981 verstorben, war *Röntgenologe* und nicht *Neurologe*, wie irrtümlich im DEUTSCHEN ARZTEBLATT, Heft 26/1981, Seite 1321, angegeben. DÄ

Ausschreibung

Filmpreis der British Medical Association und Harold E. Lewis Award – Seit 1957 veranstaltet die British Medical Association alljährlich einen Wettbewerb für ärztliche Fortbildungsfilme. Sein Ziel ist es, medizinisch-wissenschaftliche Filme zu fördern. Die drei besten Fortbildungsfilme werden mit Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet. Von 1980 an nehmen alle Filme, die für den Filmwettbewerb gemeldet sind, automatisch auch am Wettbewerb um die BLAT-Trophy oder den Harold E. Lewis Award teil. Im März 1975 hat der Board of Science and Education der British Medical Association zur Erinnerung an die Verdienste von Harold E. Lewis den Harold E. Lewis-Preis für Forschungsfilme geschaffen. Von 1980 an kann ein Film als ein hervorragender Beitrag zur medizinischen Forschung jedes Jahr mit diesem Preis ausgezeichnet werden. Anmeldungen von Interessenten müssen jeweils bis zum 30. August an die British Medical Association gerichtet sein; die Filme selbst sollten spätestens am 30. Dezember dort eintreffen. Weitere Informationen: Film Librarian, British Medical Association, BMA House, Tavistock Square, London WC1H 9JP. Schi

Verleihung

Hans-Roemer-Preis – Die Hans-Roemer-Stiftung des Deutschen Kollegiums für Psychosomatische Medizin hat diesen Preis für Forschungsarbeiten zum „Diabetes mellitus“ verliehen, und zwar an Franz Meuter für seine Arbeit „Nosologische Analyse leistungspsychologischer Merkmale bei Diabetes mellitus“ und an Walter Thomas für seine Arbeit „Leistungspsychologische Untersuchungen an Patienten mit Diabetes mellitus“ (beide Diplompsychologen der Psychosomatischen Abteilung der Universität Köln). EB